

Schutz- und Hygienekonzept für Veranstaltungen der Landsmannschaft im CC Bavaria zu Weihenstephan

Das Schutz- und Hygienekonzept wird vom Präsidium der Landsmannschaft im CC Bavaria zu Weihenstephan in Kraft gesetzt. Die Umsetzung der Maßnahmen obliegt der Aktivitas unter Leitung des Seniors. Für die Durchführung der Maßnahmen zum Eigen- und Fremdschutz vor einer Infektion mit SARS-CoV-2 sind die Mitglieder der Aktivitas und deren Gäste unmittelbar selbst verantwortlich.

1. Allgemeines

- Innerhalb des Bavarenhauses gelten die aktuellen, für das private und öffentliche Leben empfohlenen Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Infektion mit SARS-CoV-2. Hierfür trägt jeder Einzelne die Verantwortung, diese zum Eigen- und Fremdschutz einzuhalten.
- Personen, welche in den letzten 14 Tagen Kontakt zu Erkrankten hatten oder Krankheitssymptome aufweisen, welche eine SARS-CoV-2-Infektion vermuten lassen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen. Dasselbe gilt für Personen aus Risikogebieten bzw. wenn behördliche örtliche Beschränkungen vorliegen. Hierüber wird vorher in der Einladung informiert.
- Die Maximalkapazitäten der verschiedenen Räume werden vor dem Hintergrund des einzuhaltenden Mindestabstandes von mind. 1,5 m /5 qm pro Person angepasst.
- Die Teilnehmerzahl wird zu jedem Zeitpunkt unter 50 Personen liegen. Darüber hinaus werden alle Beteiligten zu Zwecken der Nachverfolgung von Infektionsketten mit Namen und Kontaktdaten auf einer Gästeliste dokumentiert.
- Besagte Gästeliste wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nach dem Ablauf eines Monats vernichtet.
- Die Beteiligten werden vor Beginn der Veranstaltung mit den Hygienemaßnahmen vertraut gemacht und zur Einhaltung dieser aufgefordert.
- An geeigneten Stellen werden Übersichten über die geltenden Hygienemaßnahmen ausgehängt.

2. Verhaltensregeln

- Es wird zur regelmäßigen Reinigung der Hände, auch mit Hilfe von Handdesinfektionsmitteln angehalten.
- Grundsätzlich soll, wo immer möglich der Mindestabstand von 1,5 m zwischen zwei Personen eingehalten werden.
- Alle Teilnehmer werden dazu angehalten, den Personenkreis, mit welchem sie in Kontakt treten, möglichst gering zu halten und Sitzplatzwechsel zu vermeiden.
- Zum Verzehr von Getränken verfügt jeder Teilnehmer über ein persönliches Glas. Sollte dieses nicht mehr genutzt werden, wird es in der Spülmaschine

gereinigt und im gleichen Zuge desinfiziert. Alternativ werden Flaschengetränke ohne Glas ausgegeben.

- Den Teilnehmern wird empfohlen, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Die Einhaltung des vorliegenden Konzeptes wird von den Vereinsmitgliedern konsequent durchgesetzt. Bei Zuwiderhandlung wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht

3. Konkrete Hygienemaßnahmen

- In allen Sanitärräumen ist für genügend hautverträgliche Seife gesorgt. Zudem wird jeder dieser Räume mit hygienisch unbedenklichen Einweghandtüchern ausgestattet.
- Im Haus werden mehrfach, vor allem an den Eingängen, Möglichkeiten zur Händedesinfektion zur Verfügung gestellt.
- Geschlossene Räume sind regelmäßig für einige Minuten bei weit geöffnetem Fenster zu lüften.
- Wo immer möglich, werden Türen und Fenster dauerhaft offengelassen, um indirekte Infektionen durch Kontakt mit Kliniken, Griffen etc. zu vermeiden.
- Mund-Nasen-Bedeckungen werden zur freien Benutzung bereitgestellt.

Freising, den 09.07.2020